

Von: no-reply@click-tt.de im Auftrag von TTBW-Newsletter <no-reply@click-tt.de>
Gesendet: Freitag, 11. September 2020 17:38
An: [REDACTED]@ttcb.de
Betreff: Wichtige Infos zum Start der Saison 2020-2021
Anlagen: Unbenannte Anlage 00026.pdf; Unbenannte Anlage 00029.pdf



Tischtennis Baden-Württemberg

Verteiler: Alle Abteilungsleiter*in bzw. 1. Vorsitzende/r, Jugendleiter*in, Sportwart*in, Geschäftsführer*in, Hygienebeauftragte/r und Vereinskontakt

Sehr geehrte Abteilungsleiter der Vereine,
liebe Vereins- und Verbandsmitarbeiter,

um gleich auf den Punkt zu kommen:

In Tischtennis Baden-Württemberg (TTBW) werden in der Vorrunde der Verbandsspielklassen (Verband und Bezirke) die Doppel ausgetragen!

Diese Entscheidung hat das TTBW-Präsidium am gestrigen Abend mehrheitlich getroffen. Unser verantwortlicher Vizepräsident Thilo Gibs beschreibt in seinem Newsletter-Editorial seine Sicht mit dem Entscheidungsprozess und den berücksichtigten Aspekten. Bei allem Abwägen der Argumente hat – alles unter Einhaltung der gesetzlichen Verordnungen – der sportliche Aspekt überwogen, zur Tischtennis-Normalität zurückzukehren. Im Spielen eines Tischtennis-Doppels sahen die verantwortlichen Mitglieder keine Gefährdung, die über die (gemeinsame) Anreise zum Spiel oder Einzelsituationen des gemeinsamen Aufenthalts in der Halle plus Umkleide hinausgeht.

Sie erhalten mit diesem Rundschreiben die

- **Corona-Landesverordnung Sport Baden-Württemberg, gültig ab 14.09.2020**
- **Durchführungsbestimmungen Mannschaftssport TTBW, gültig ab 11.09.2020**

Stichwort rechtliche Rahmenbedingungen

Uns ist an dieser Stelle nochmals sehr wichtig auf folgende „Rangfolge“ hinzuweisen:

1. Corona-Landesverordnung Sport Baden-Württemberg
2. Hygienekonzept Heimverein, genehmigt durch die kommunale (Gesundheits-)Behörde
3. "Empfehlungen" von Tischtennis Baden-Württemberg

Die Regelungen 1. und 2. sind zwingend zu beachten.

Deren Durchsetzung bei Zuwiderhandlung kann vom Hallenbetreiber durchgesetzt werden. In der Regel ist bei Miete der Halle der Heimverein verantwortlich für die Einhaltung des individuellen Hygienekonzepts. Entsprechend kann der Verein von seinem Hausrecht Gebrauch machen und Personen der Halle verweisen, die sich nicht an das Hygienekonzept halten.

Wozu dann noch 3. die „Empfehlungen“ von TTBW?

Diese Aspekte ergänzen die unter 1. und 2. Genannten Regelungen aus unserer Sicht des Tischtennisverbandes.

Rechtlich zwingend und damit wie geschildert sanktionierbar werden sie dann, wenn der Heimverein sie in das individuelle Hygienekonzept aufnimmt und dem Auswärtsverein entsprechend zuvor bekannt macht.

Bei noch offen gebliebenen Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Mitarbeiter
Christhart Kratzenstein (Sport-Referent), kratzenstein@ttbw.de.

Wir werden nächste Woche die am häufigsten gestellten Fragen und deren Antworten in einer Zusammenstellung wiederum an Sie versenden.

Wir sind sicher, dass sich viele Tischtennis-Spieler auf die kommende Saison freuen. Dies ist ein positiver Aspekt im Hinblick auf die Reaktivierung des Vereinslebens nach der zurückliegenden schwierigen Zeit. Machen wir alle gemeinsam das Beste daraus und unterstützen wir uns gegenseitig bei der Einhaltung der dargestellten Rahmenbedingungen!

Mit sportlichen Grüßen, bleiben Sie gesund!
Thomas Walter, Geschäftsführer TTBW

Angelehnt an das Editorial des TTBW-Newsletter, von Thilo Gibs:

Liebe Tischtennisfreunde,

diese Entscheidung war überfällig, gestern Abend haben wir sie im TTBW-Präsidium getroffen: In den Verbandsspielklassen (Verband + Bezirke) von Tischtennis Baden-Württemberg wird in der nächste Woche beginnenden Vorrunde Doppel gespielt!

Der Prozess bis zu diesem mehrheitlich getroffenen Beschluss war nicht einfach. Keine Entscheidung ist in diesen Corona-Zeiten einfach. Denn: Die Grundlagen wechseln täglich. Neue Infektionszahlen, neue Landesverordnungen, neue und unterschiedliche Hygiene-Konzepte in den Kommunen hatten schon vor unserem Beschluss dazu geführt, dass keine bundeseinheitliche Regelung möglich ist – egal, ob wir uns für oder gegen die Doppel entscheiden.

Wichtig war dem Präsidium und mir als Verantwortlichem des Wettkampfsports: Alle beteiligten Gremien und die Bezirke als Basis sollten diskutieren und ihre Meinung äußern. Und tatsächlich hatten wir aus dem Fachausschuss Mannschaftssport, dem Hauptausschuss Wettkampfsport und aus den Bezirken ein breites Meinungsbild. Darin enthalten: die Sichtweise der Verbandsfunktionäre und die der Sportler. Am Ende hatten wir alle Aspekte sowie pro- und contra-Argumente abzuwägen. Die Gesundheit muss an erster Stelle gewährleistet sein. Rechtliche Vorschriften sind einzuhalten. Sportliche Gesichtspunkte im Sinne der Spieler spielen eine Rolle. Die Verhältnismäßigkeit soll ausbalanciert sein. Die Summe dieser Punkte führte uns zur getroffenen Mehrheitsentscheidung.

Gleichzeitig steht der Beschluss pro Doppel unter ständiger Beobachtung. Der neue Abschnitt M der Wettspielordnung gibt dem TTBW-Präsidium als Entscheidungsgremium Spieltag für Spieltag die Möglichkeit, den Beschluss zu ändern. Dies kann das gesamte Verbandsgebiet betreffen. Dies kann sich auf einzelne Spielklassen beschränken, wenn aufgrund eines erhöhten Corona-Infektionsgeschehens kommunale Gesundheitsbehörden einem Verein „nicht kontaktlosen“ Sport verbieten.

Deshalb ist äußerste Vorsicht geboten. Die AHA-Regeln (Abstand, Hygiene, Alltagsmasken) sowie bestmögliche Lüftung und Teilnehmer-Dokumentation sind gemäß Landesverordnung einzuhalten. Darüber hinaus gelten auch die örtlichen Hygiene-Konzepte der Heimvereine ohne Wenn und Aber. Wir alle, die Vereine und die Spieler haben in dieser Zeit eine große Verantwortung und können durch unser Verhalten die weitere Entwicklung dieser tückischen Krankheit mit beeinflussen! Und die Politik dafür gewinnen, unseren geliebten Tischtennisport auch unter diesen eingeschränkten Rahmenbedingungen weiter zu betreiben. Helfen Sie also alle mit!

Sie erhalten heute mit diesem Vereins-Rundschreiben alle notwendigen Informationen. Leiten Sie diese bitte auch an Ihre Mannschaftsführer weiter.

Deren Durchsetzbarkeit basiert immer auf den Bestimmungen der örtlichen Hygiene-Konzepte der Heimvereine.

Allen Vereinen, Teams und Spielern wünsche ich einen guten Saisonstart. Bleiben Sie gesund!

Thilo Gibs, Vizepräsident Wettkampfsport TTBW

Thomas Walter

Geschäftsführer Tischtennis Baden-Württemberg e.V.

SpOrt Stuttgart | Fritz-Walter-Weg 19 | 70372 Stuttgart

Telefon: 0711 28077-605 | Fax: 0711 28077-601

Geschäftszeiten: Mo. - Mi. 09:00 - 16:00 Uhr, Do. 14:00 - 18:00, Fr. 09:00 - 13:00 Uhr

walter@ttvwh.de | **www.ttbw.de**

www.youtube.com/TTBWonline

BUTTERFLY | Partner der Verbände in BaWü

Homepage: **www.butterfly.tt**

Katalog: **http://de.butterfly.tt/info/products/katalog**

Tischtennis Baden-Württemberg

Postfach 50 11 07 | 70341 Stuttgart

Telefon: 0711 28077-600 | Fax: 0711 28077-601

Geschäftszeiten: Mo. - Mi. 09:00 - 16:00 Uhr, Do. 14:00 - 18:00 Uhr, Fr. 09:00 - 13:00 Uhr

info@ttbw.de | **www.ttbw.de** | **www.youtube.com/TTBWonline**

Butterfly | Partner der Verbände in Baden-Württemberg